



Ursprüngliches Hochland Ecuadors

Abwechslungsreiche Wanderreise in den Ecuadorianischen Anden

Der Norden Ecuadors begeistert alle Naturfreund*innen gleichermaßen. Der mystische Nebelwald, die glasklaren Flüsse und Wasserfälle, die Aussicht auf schneebedeckte Vulkangipfel, blaugrün schimmernde Kraterseen, einsame Wanderungen in unberührter Umgebung, ursprüngliche Bauerndörfer und die einzigartige Flora des Hochlandes; all dies vereint sich zu einem unvergleichlichen Reiseerlebnis!

AUF EINEN BLICK

 Trekking

 ab CHF 3'400.-

 Trekkinglevel 1: moderat bis mittel

 Gruppenreise (4-12 Teilnehmer*innen)

- 
- Einsame Wanderungen im Nebelwald des Cotacachi Cayapas-Reservats
 - Besteigung des Pasochoa (4200 Meter)
 - Trekking im Cotopaxi-Nationalpark
 - Umrundung der Quilotoa-Lagune
 - Übernachtungen in gemütlichen kleinen Lodges und Haciendas

Reisedaten

Reiseprogramm

1. Tag: Anreise nach Quito

Nach Ankunft in der Hauptstadt Ecuadors werden wir abgeholt und ins Hotel in Quito gebracht
Übernachtung im Hotel (2850 Meter).

2. Tag: Laguna Cuicocha

Wir werden von unserer Reiseleitung abgeholt und fahren nordwärts aus der Stadt. Nach etwa 3 Stunden erreichen wir das Cotacachi Cayapas-Naturreservat. Dort startet unsere erste Wanderung. Wir umrunden in stetem Auf und Ab den fantastischen Kratersee Laguna Cuicocha, der wie ein Juwel eingebettet in der sattgrünen Landschaft auf einer Höhe über 3000 Metern liegt. Anschliessend Fahrt nach Tumbabiro, wo wir uns für die nächsten Tage in der gemütlichen Hosteria Pantavi einquartieren.

Übernachtung in einer Hosteria (2200 Meter). Wanderung 5 Std. Fahrzeit 3.5 Std.

3. Tag: Im Nebelwald

Nach dem Frühstück fahren wir ins kleine Bergdorf Santa Barbara. Wir lernen die einzigartige Vegetation des Nebelwaldes kennen, bewundern Orchideen, beobachten bunte Vögel und begegnen einheimischen Bauern*Bäuerinnen. Am späteren Nachmittag besteht die Möglichkeit, die heissen Quellen von Chachimbiro zu besuchen. Rückfahrt in die Lodge.

Übernachtung in einer Hosteria (2200 Meter). Wanderung 5 Std. Fahrzeit 2 Std.

4. Tag: Naturreservat El Angel

Wir machen uns auf zu einer Wanderung im Naturreservat El Angel. Unser Ziel ist ein klarer See auf 3800 Metern Höhe, welcher sanft in die Hügel und Moorlandschaft eingebettet ist. Auf der Rückfahrt nach Pantavi stoppen wir im kleinen Dorf Mascarilla, welches für Töpferhandwerk bekannt ist.

Übernachtung in einer Hosteria (2200 Meter). Wanderung 4 Std. Fahrzeit 4 Std.

5. Tag: Zu den sieben Kaskaden

Heute steht die Wanderung zu den sieben Kaskaden auf dem Programm. Wir fahren Richtung Westen hinunter in den subtropischen Nebelwald. Der abenteuerliche Pfad führt in stetem Auf und Ab durch üppige Vegetation, über Wurzeln und durch klare Bäche. Am Schluss gelangen wir an eine stillgelegte Eisenbahnlinie, die einst hinunter zur Küste führte. Zum Mittagessen haben wir vielleicht das Glück, in einem lokalen Restaurant eine frisch gefangene Forelle zu kosten! Anschliessend fahren wir nach Pantavi zurück.

Übernachtung in einer Hosteria (2200 Meter). Wanderung 4 Std. Fahrzeit 3 Std.

6. Tag: Aussichtsberg Cubilche

Nach einer kurzen Fahrt Richtung Ibarra besteigen wir den etwa 3700 Meter hohen Aussichtspunkt Cubilche. Der Blick auf den grossen Nachbarn Imbabura (4612 Meter) und die umliegenden Täler ist bei gutem Wetter überwältigend. Anschliessend Fahrt nach Puembo, einem Dorf ausserhalb von Quito, wo wir uns in einer ruhigen Lodge einquartieren.

Übernachtung in einer Hacienda (2400 Meter). Wanderung 4-5 Std. Fahrzeit 3-4 Std.

7. Tag: Antisana-Naturreservat

Die heutige Wanderung bringt uns ins Naturreservat Antisana südlich von Quito. Wir bewegen uns auf einer Höhe von etwa 3300 Metern und erfreuen uns an der andinen Flora und Fauna. Hier werden oft unzählige Kondore im Flug beobachtet. Abends fahren wir ein kurzes Stück weiter in eine gemütliche Unterkunft im Pasochoa-Reservat.

Übernachtung in einer Lodge (3250 Meter). Wanderung 4 Std. Fahrzeit 3 Std.

8. Tag: Besteigung des Pasochoa

Wir starten direkt vor der Haustüre zur Besteigung des 4200 Meter hohen Pasochoa-Vulkans. Auf guten Wegen erreichen wir den Gipfel, der wegen seiner tollen Aussicht auf den Cotopaxi bekannt ist. Abstieg nach Süden und kurze Fahrt zur nächsten Unterkunft am Rande des Nationalparks.
Übernachtung im Hotel (3600 Meter). Wanderung 6 - 7 Std. Fahrzeit 1.5 Std.

9. Tag: Trekking im Cotopaxi-Nationalpark

Nach dem Frühstück verlassen wir die Lodge und folgen dem Tal des Pita-Flusses. Die abwechslungsreiche Landschaft und die Pirsch nach wilden Pferden und Andenkondoren lassen die Zeit wie im Flug vergehen. Bei gutem Wetter begleitet uns die Sicht auf die Vulkane Sincholagua und Cotopaxi. Gegen Abend erreichen wir die Lodge Los Mortiños.
Übernachtung in einer Lodge (3800 Meter). Wanderung 6 - 7 Std.

10. Tag: Rumiñahui-Vulkan

Durch typische Paramo-Vegetation und über sandig-steinige Hänge wandern wir am Limpiopungo-See vorbei zur Tambopaxi-Lodge am Fuss des Rumiñahui-Vulkans.
Übernachtung in einer Hosteria (3800 Meter). Wanderung 6 - 7 Std. Fahrzeit 30 Min.

11. Tag: Cotopaxi hautnah

Am Morgen fahren wir zum Parkplatz am Fuss des Cotopaxi und steigen zur Bergunterkunft Jose Rivas auf (4800 Meter). Wer will, folgt dem Pfad der Alpinist*innen bis zum Gletscheranfang und kommt so dem 5897 Meter hohen Gipfel noch näher! Nach dem Picknick bei der Hütte steigen wir wieder ab und fahren weiter ins kleine Dorf Isinlivi.
Übernachtung in einer Lodge (3300 Meter). Wanderung 4 Std. Fahrzeit 3 Std.

12. Tag: Nach Chugchilan

Wir lassen das Auto stehen und machen uns zu Fuss auf den Weg. Für den Notfall nehmen wir heute ein Reitpferd und ein Packtier mit. Nach etwa 6 Stunden gemütlichem Wandern in stetem Auf und Ab erreichen wir unsere nächste Unterkunft in Chugchilan.
Übernachtung im Gästehaus (3270 Meter). Wanderung 5.5 - 6 Std.

13. Tag: Kratersee Quilotoa

Wir stiegen ins Tal des Flusses Toachi ab und steigen gemächlich wieder auf eine Höhe von 3800 Meter an. Schliesslich erreichen wir den Kraterrand und erblicken vom Aussichtspunkt die fantastisch schimmernde Laguna Quilotoa - sicherlich ein Höhepunkt jeder Ecuador-Reise! Rückfahrt mit dem öffentlichen Verkehrsmittel in die Unterkunft in Chugchilan.
Übernachtung im Gästehaus (3270 Meter). Wanderung 6 - 7 Std. Fahrzeit 30 Min.

14. Tag: Umrundung der Quilotoa-Lagune

Wir fahren zurück zum Kraterrand und beginnen die etwa 5-stündige Umrundung der Lagune zu Fuss. Die smaragdgrüne Farbe des Sees und die karge Vegetation am Ufer begeistern bei jedem Wetter. Vielleicht haben wir sogar das Glück, dass sich der majestätische Schneegipfel des Cotopaxi im Wasser spiegelt. Anschliessend Weiterfahrt Richtung Süden, wo wir in einer gemütlichen Hacienda übernachten.
Übernachtung in einer Hacienda (3200 Meter). Wanderung 5 Std. Fahrzeit 1 Std.

15. Tag: Durch Felder und Dörfer

Am Morgen fahren wir ein letztes Mal an den Kraterrand des Quilotoa. Von hier aus machen wir uns zu Fuss auf den Weg. Nach dem Abstieg wandern wir durch Felder und Wiesen an kleinen Farmen der Einheimischen vorbei. Nach dem Mittagessen in der Lodge fahren wir zurück nach Quito und lassen den Tag ausklingen. Langsam heisst es Abschied nehmen von Ecuador.
Unterkunft im Hotel (2850 Meter). Wanderung 5 Std. Fahrzeit 3 Std.

16. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen Quito und individuelle Rück- oder Weiterreise.

Programm- und Preisänderungen vorbehalten

Reiseroute



Im Preis inbegriffen

- Alle Überlandfahrten und Transfers
- 15 Übernachtungen in Hotels, Lodges und Haciendas im Doppelzimmer
- Zusätzliches Reitpferd am 11. und 12. Tag
- Vollpension, ausser in Quito Zimmer/Frühstück
- Lokale, Deutsch oder Englisch sprechende Reiseleitung ab/bis Quito
- Bewilligungen und Eintritte
- Praktische Trekkingtasche mit Rollen

Im Preis nicht inbegriffen

- An-/Rückreise nach/ab Quito
- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen

Preise

- Preis pro Person bei 6-12 Personen CHF 3'400.-
- Zuschlag Kleingruppe 4-5 Personen CHF 350.-
- Zuschlag Einzelzimmer im Hotel CHF 680.-

Hinweise

Geführte Trekkingreise mit lokaler, Deutsch oder Englisch sprechender Reiseleitung und Begleitteam.

Mittleres Trekking, gute Kondition, 9 Tagesetappen von 4-5 Stunden, 5 Tagesetappen von 6-7 Stunden in Höhen bis maximal 4800 Meter. Es ist möglich auf einzelne Wanderungen zu verzichten. 3 längere Überlandfahrten. Wir tragen nur unseren Tagesrucksack, das Hauptgepäck wird im Fahrzeug transportiert.

Arrangement ab/bis Reiseland. Die Flüge nach/ab Ecuador sind im Reisepreis nicht inbegriffen. Gerne stehen wir für Reservationen nach Wunsch zur Verfügung

Ergänzen Sie Ihre Reise mit einem Aufenthalt auf den einmaligen Galapagos-Inseln. Wir beraten Sie gerne.

Diese Reise kann an beliebigen Daten als Privatreise ab zwei Personen organisiert werden. Kontaktieren Sie uns und verlangen Sie eine Offerte. Preis auf Anfrage.

